**Presseinformation**

19. Dezember 2011

# Neue Ampelanlage in Wöllersdorf in Betrieb genommen

## Land Niederösterreich stellte 80.000 Euro zur Verfügung

Heute, Montag, 19. Dezember, erfolgte in der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl (Bezirk Wiener Neustadt-Land) beim Kreuzungsbereich der Landesstraße B 21 mit der Gemeindestraße Fischabergstraße die offizielle Inbetriebnahme einer modernen Ampelanlage, welche die alte ersetzt, die bereits abgetragen wurde. Notwendig geworden war der Neubau der Ampelanlage vor allem auf Grund der nahe gelegenen ÖBB-Eisenbahnkreuzung, wo sich die Einbindung der Fischabergstraße in die bestehende Verkehrslichtsignalanlage sehr aufwändig gestaltete. Auf der B 21 und der Fischabergstraße sind täglich bis zu 1.400 Fahrzeuge pro Stunde unterwegs.

Die neue Ampelanlage steht für den Fahrzeugverkehr auf der Landesstraße B 21 auf Dauergrün und wird nur durch das Betätigen eines Druckknopfes durch Fußgänger oder durch das Anmelden eines Fahrzeuges aus der Gemeindestraße über Detektoren umgeschaltet. Zusätzlich wird sichergestellt, dass keine Fahrzeuge aus der südlichen Fischabergstraße Grünlicht erhalten, wenn die Schrankenanlage geschlossen ist.

Im Zuge der Errichtung der neuen Ampelanlage wurde auf der Landesstraße B 21 auch eine Rechtsabbiegespur in Richtung Zentrum Wöllersdorf angelegt. Für die Errichtung der Ampel wurden von der Firma Gesig die Elektroarbeiten und von der Straßenmeisterei Gutenstein die Straßenbau-, Fundierungs- und Grabarbeiten für die Masten sowie die Bodenmarkierungen durchgeführt; die Bauzeit betrug acht Wochen. Die Kosten dafür belaufen sich auf 160.000 Euro, wobei jeweils 80.000 Euro vom Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl getragen werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at